

Vorschlag

der mittelmäßigen

Einnahmen und Ausgaben

des

Cantons Zürich

für das Jahr 1841.

Vorbericht

der

Vernehmungen und

der

Vernehmungen

für das Jahr 1844.

Einnahmen.

Tit. I.

Übertragung des unpfändlichen Verpfändungs auf den Staatsvermögen des Jahres 1840.

86,000.

Tit. II.

Ertrag des unmittelbaren Staatsgütes.

a. Zinsen von Kapitalien:

1. Von Rückkehring-Kapitalien 210,000.

2. Von rückständigen Zinsentuldschulds-Kapital 27,000.

3. Von rückständigen Kapital besitzender Grund- und Gültzinsen 18,000.

4. Von Administrations-Kapitalien 25,000.

5. Von den Verpfändungen für den Staatsanwesen, aggregiert von 250,000. Subv.; laut Gesetz des Großen Rates vom 21. September 1838. 10,000.

320,000.

b. Grund-, Gült-, subaltern- und Verpfändungsrenten 70,000.

c. Zinsentuldsfälle 7,000.

d. Faust- und Miethzinsen 5,000.

e. Ertrag der Staatsvermögen 45,000.

f. Ertrag des Grundfonds und Erträge an Immobilien aus unmittelbarem Staatsgütern 71,000.

g. Gewinn auf dem Faust- und Miethvertrieb 10,000.

528,000.

Übertrag 614,000.

Einnahmen.

Uebersung

Tit. III.

Regalien.

- a. Salz = Regale
- b. Holz = Regale
- c. Münz = Regale
- d. Fulsen = Regale
- e. Leuzgenwerke = Regale

150,000.
75,000.

2,800.
1,200.

614,000.

229,000.

Nota. Die Expedition und Bureau-Verordnungen der Regalien-Verwaltungen sowie die Zinsen der Administrations-Kreditlinien sind als Entschädigung bei den betreffenden Stellen in der Pflicht gebührend und mit der Parirung beauftragt worden.

Tit. IV.

Zehner und Gebühren.

- a. Weinsteuergeldern.
 - 1. Weinst = Fiskus = Gebühre
 - 2. Weinst = Fiskus = Gebühre
 - 3. Weinst = Fiskus = Gebühre
 - 4. Weinst = Fiskus von den Fiskus
- b. Militärschiffsteuer
- c. Grundsteuer
- d. Weinsteuergeldern (sowie die Weinststeuer, welche besond. zu vermerken sind)
- e. Gewerbesteuer = Fiskus = Gebühre von Gewerben, Manufakturen, Fabriken
- f. Weinst = und Weinst = Fiskus = Gebühre
- g. Grundsteuergebühre
- h. Weinst = Fiskus = Gebühre
- i. Weinst = Fiskus = Gebühre
- k. Weinst = und Weinst = Fiskus = Gebühre
- l. Grundsteuer = Fiskus = Gebühre

12,000.
11,000.
77,400.
600.

101,000.
30,000.
7,500.
33,000.
1,000.
10,500.
8,000.
4,000.
19,000.
32,000.

Uebersung

246,000. 843,000.

Einnahmen.

Uebersetzung.

M. Der Betrag der Vermögens-gegenstands- und fideicommissarischer
 wird für die ungenüßliche Ausgleichung zwischen der fideicommissarischen
 Einzahlung des Jahres 1841. im Betrage von . . .
 bewilligt. Demgemäß wird die Vermögensgegenstände für das Jahr
 1841. zu einem Betrage von 246,000. und die fideicommissarischen
 fideicommissarischer auf den Leistungen des Vermögensgegenstandes von
 29. Dezember 1832. (S. 8.) aufgeführt.

Nota. Da es ungenüßlich sein, bei den Steuern und Gebühren
 von der ungenüßlichen Leistung der Inspektoren, von
 Angehörigen, Provisionen u. s. w. voraus abzugeben, so
 ist für jedesmal nur die eine Leistung anzugeben.

Tit. V.

Steuern und Prozessgebühren.

- a. Grundsteuer
- b. Prozessgebühren

Einnahmen.	Einnahmen.	Einnahmen.
.	246,000.	843,000.
.	220,000.	466,000.
.	24,000.	47,000.
.	23,000.	47,000.

Tit. VI.

Volksschulwesen.

- a. Zinseszins für den Fonds für die Volksschulen
- b. Leistung von Klassen für die Volksschulen

.	2,300	6,300.
.	4,000.	6,300.

Tit. VII.

Kaiserordentliches.

- a. Verpflegung des am unmittelbaren Hofe für die
 Hofbeamten, als Credit; laut Verpflegung des Hofes
 vom 21. Dezember 1838.
- b. Verpflegung der Leistung des im Jahre 1840. nicht verwendeten
 Verpflegung für die Hofbeamten
- c. Verpflegung des Hofes für einen Credit, in Folge von über-
 nommenen Verbindlichkeiten, als Credit
- d. Verpflegung der Zinseszins für die Hofbeamten
 zu bestimmten Obligationen auf dieselben

.	200,000.	281,800.
.	60,000.	281,800.
.	4,000.	281,800.
.	17,800.	281,800.

Summe der Einnahmen

1644,100.

Ausgaben.

		Summen.	Summen.	Summen.
	Übertragung . . . 11,882.	42,740.		
b. Aufseherämter.				
1. Aufseherämter der Gemarkungen, Aufseherämter am Meibul und Aufseherämter	Frb. 4,500.			
c. Fremdbearbeitungen und diplomatische Missionen.	„ 1,000.			
		17,382.		
C. Rath des Innern.				
a. Kanzlei.				
1. Registrations-Administration	Frb. 1,100.			
2. Zemi-Kanzlei, zusammen	„ 1,200.			
3. Bureau-Beisitzer, Extra-Beisitzer	„ 1,000.			
4. Schreib- und Aufseherarbeiten	„ 400.			
		3,700.		
b. Druckenwesen.				
1. Leistung an den Kantonal-Druckerei	Frb. 11,000.			
2. Ein Druckenwesen	„ 2,100.			
		13,100.		
c. Für außerordentliche Unterstützungen.		2,600.		
d. Forst-Folien.		3,500.		
		22,900.		
D. Holzrath.				
a. Kanzlei.				
1. Registrations-Administration	Frb. 800.			
2. Kanzlei	„ 500.			
3. Anfall von 10% von dem Gehalt der Beamten- und Gehilfen-Gehalt- Gehältern	„ 420.			
4. Bureau-Beisitzer und Aufseher	„ 680.			
		2,400.		
b. Folien-Beisitzer.				
1. Hof-Bureau zur Aufseher der Kanton	Frb. 1,600.			
2. Aufseherämter Folien-Beisitzer und Unterseherämter	„ 3,000.			
		4,600.		
c. Kantonal-Folienwesen.				
1. 118 Mann, jährliche Besoldung	Frb. 37,700.			
2. Montierung	„ 5,600.			
		43,300.	7,000.	
Übertragung	43,300.	83,022.		

Ausgaben.

	Fussbau.	Fussbau.	Fussbau.
<p style="margin-right: 20px;">Übertragung. Fuh. 43,300. 7,000.</p>	83,022.		
<p>3. Quartierungsgelder. " 4,000.</p>			
<p>4. Allotment, Provisionen, Minution, Besatzung u. s. w. " 2,000.</p>			
<p>49,300.</p>			
<p>d. Hofverwalter.</p>			
<p>1. Beförderung des Divanbesizers. Fuh. 1,400.</p>			
<p>2. Hausverhaltungskosten auf Beförderung des Divanbesizers des Hofverwalters. " 24,000.</p>			
<p>3. Unterhalt auf ärztliche Verordnungen. " 1,000.</p>			
<p>4. Beförderung. " 4,400.</p>			
<p>5. Unterhalt. " 1,500.</p>			
<p>6. Geschäftskosten in dem Hofverwalter auf dem westlichen Kanal des Hofverwalters. " 1,700.</p>			
<p>34,000.</p>			
	90,300.		
<p>E. Finanzrath.</p>			
<p>a. Kanzlei.</p>			
<p>1. Kanzleibeamten. Fuh. 1,600.</p>			
<p>2. Aufzählungs-Unterhalt. " 800.</p>			
<p>3. Zwei Hauptmanns-Unterhalt. " 2,860.</p>			
<p>4. Zwei Kanzlisten. " 1,176.</p>			
<p>5. Einwilligen Kanzlisten. " 300.</p>			
<p>6. Bureau-Unterhalt für Schreibmaterialien, sonst für die Finanz-Kanzlei, als für die Staats-Kasse und die Domänen-Verwaltung. " 5,000.</p>			
<p>7. Uebrige Kanzlei-Unterhalt, Brief und Geld-Post, Beförderung, Futter-Bezüge u. s. w. " 1,500.</p>			
<p>8. Unterhalt der Briefverwalter. " 1,000.</p>			
<p>9,736.</p>			
<p>b. Staats-Kasse-Verwaltung.</p>			
<p>1. Staats-Kassier. Fuh. 1,400.</p>			
<p>2. Kanzlist der Kasse. " 600.</p>			
<p>2,000.</p>			
<p>c. Beförderung des Postmeisters und der Bedienten aller Provinzen und Geschäftsbeförden. " 4,000.</p>			
<p>Übertragung. 15,736.</p>	173,322.		

Küsgaben.

Unbekannt. Feb. 15, 736.

	Erwerb.	Erwerb.	Erwerb.
Unbekannt. Feb. 15, 736.	173,322.	.	.
d. Kommunalwesen.			
1. Kommunalverwaltung.			
Eigene Aufstellungen.			
Viertheile	2,000.		
Kostbar	1,700.		
Alten	1,200.		
Landwehr	600.		
Lehrer und Lehrer =			
Kostbar	400.		
	5,900.		
2. Aufstellung der Gefällbezugs	2,000.		
3. Kosten über den Wechsel und den			
Aufbau	1,000.		
4. Kosten = und Kassenkosten	400.		
5. Trinkgeld der Zinspflichtigen	3,500.		
6. Abgrenzung der Landwehrpflichtigen	800.		
7. Bekleidung der Landwehrpflichtigen, Gefällbezugs			
auf der Landwehr	2,400.		
	16,000.		
e. Gewerkschaften.			
1. Aufstellung der Gewerkschaften			
und Bureau = Kosten	2,100.		
2. Aufstellung der Gewerkschaften zu			
Kosten	3,200.		
3. Verwaltung = und Gewerkschaften =			
Kassen (Aufstellung der Gewerkschaften)	6,700.		
4. Gewerkschaften	3,300.		
	15,300.		
f. Land = Dienstleistungen.			
a. Gewerkschaften Dienstleistungen.			
1. Eigene Aufstellungen, Gewerkschaften =			
Gebühren, Gewerkschaften =			
Kassen und Gewerkschaften	4,300.		
2. Unterfeld der Gewerkschaften	6,000.		
3. Unterfeld der Gewerkschaften	26,000.		
4. Unter Militärdienstleistungen (Kassen)	13,000.		
5. Unmittelbare Gewerkschaften	4,800.		
6. Militärdienstleistungen	200.		
7. Unmittelbare Gewerkschaften	2,000.		
	56,300.		
Unbekannt. 56,300. 47,036.	173,322.	.	.

Ausgaben.

	Franken.	Franken.	Franken.
Uebersung. Frk. 56,300. 47,036.	173,322.	.	.
h. Aufwandsfähige Ausgaben.			
1. Leuten in Folge von übermännlicher Vollstamm. Frk. 14,000.			
2. Leuten in der Strafenstell. (Abpflegschaft von die miffe und Hilfe Ausgaben von Frk. 27,000) Frk. 13,000.	17,000.		
	73,300.		
g. Strafen- und Strafen- Ausgaben.			
1. Allgemeine Ausgaben.			
Aufstellung der Strafen-Justiz, der Strafen-Justiz und für Exzellenz. Frk. 7,900.			
Fabriken, Kauf, Profieren und Bureau-Ausgaben. " 4,880.			
Kauf, Aus, Ausgaben und Ausgaben. " 6,000.			
Ausgaben und Ausgaben. " 220.	19,000.		
2. Aufstellung der Strafen auf der Seite mit Jubel der Strafen. Frk. 26,000.			
3. Strafen-Produkte von den Strafen auf der Seite. " 1,500.			
4. Ausgaben von der Aufstellung der Strafen zu den Strafen, mit Jubel der Strafen. " 23,000.			
5. Einmündigkeit. " 3,500.	73,000.		
6. Aufwandsfähige Ausgaben und von Leuten:			
A. Für Strafen auf der Seite.			
Strafen von Strafen gegen Strafen. Frk. 13,000.			
" in Strafen und Strafen und Strafen gegen Strafen " 25,000.			
Uebersung. 38,000. 73,000. 120,336.	173,322.	.	.

Küsgaben.

Übertragung.

Forderungen.	Forderungen.	Forderungen.
	1,021,610.	
	207,900.	
	1,229,510.	

Tit. II.

Kirchenvermögen.

- a. Kanzeln des Kirchenvorstandes.
 - 1. Dekanats. Sub. 400.
 - 2. Abschied. " 200.
 - 3. Bureau = Kanzeln (mit Zehngriff über
Kanzeln der Landeshochschulgemeinden) sind
im Uebervord für besondere Einrichtungen. n 1,200.
- b. Mitglieder des sammeligen Raths, als Frondigen nach
den Zehnten des Reichthums. 5,120.
- c. Offizianten mit verschiedenen Gesellen u. Aufwandsstellen. 7,200.
- d. Klein Silbren zu Sub. 760. 6,840.
- (Die Zehnte wird von einem sammeligen Kapituls = Diakon
empfassen.)
- e. Kapituls = Diakon, Aufwandsstellen. 4,000.
- f. Einpöndungen nach dem Dienstvertrauen. 168,000.
- g. Silbren = Kreditkammern. 1,480.
- h. Silberverste = Kreditkammern. 4,000.
- i. Offizianten außer dem Raths. 5,000.
- k. Verkäufer. 1,800.
- (Die Verkäufersstellen im Mindlichen wird von einem sa-
mneligen Kapituls = Diakon empfassen.)
- l. Pöndanten und Abschieden. 900.
- m. Leistungen von reformirten Kirchen u. Aufwandsstellen
anderer Kirchen. 1,160.

Übertragung.

207,900.

1,229,510.

Ausgaben.

Uebertung.

Tit. VI.

Bezirksverwaltung.

	Fussbau.	Fussbau.	Fussbau.
		1,439,040.	
Tit. VI.			
Bezirksverwaltung.			
a. II. Marktsteuer zu Fuh. 800. Fuh. 8,800.			
Bureau = Ausgaben:			
in den Bezirken Zürich und Winterthur zu Fuh. 800. Fuh. 1,600.			
in den übrigen 9 Bezirken zu Fuh. 500. " 4,500.			
		" 6,100.	
	14,900.		
b. Befehlshaber der Bezirksverwaltungen:			
im Bezirk Zürich 11 zu Fuh. 400. Fuh. 1,600.			
im Bezirk Winterthur 11 zu Fuh. 300. " 1,200.			
in den übrigen 9 Bezirken 18 zu Fuh. 250. " 4,500.			
		7,300.	
c. II Kaufmänner der Bezirksverwaltungsämter zu Fuh. 100 1,100.			
d. II Bezirksverwaltungsämter, zu Fuh. 900 9,900.			
e. Weibel:			
in Bezirk Zürich. Fuh. 300.			
" " Winterthur. " 200.			
in den übrigen 9 Bezirken zu Fuh. 160. " 1,440.			
	1,940.		
f. Gehaltsämter der Bezirksverwaltungen und für Revision der Kassabücher, als Kredit. 1,500.			
g. Gehaltsämter, Unterhaltung, Reinigung und Beförderung der Bezirksverwaltungen, als Kredit. 5,500.			
	42,140.		
		1,481,180.	
		1,481,180.	
			1,481,180.

Küsgaben.

Übertragung.

Zurechnen.	Zurechnen.	Zurechnen.
		1,481,180.

II. Abschnitt.

Küsgaben für das Gerichtswesen.

Tit. I.

Kantonengerichte.

A. Obergericht.

- a. 2 Präsidanten zu Geh. 1800. Geh. 3,600.
- 7 Richter zu Geh. 1600. " 11,200
- 14,800.

b. Kanzlei.

- 1. Zwei Obergerichtssekretäre zu Geh. 1200. " 2,400.
- 2. Zwei Sekretäre " 800.
- 3. Justiz = Sekretäre " 800.
- 4. Drei Kanzlisten, zusammen " 1,600.
- 5. Drei Akzise, à Geh. 560. " 1,680.
- 6. Qualifikationssachen auf freiwilligen Kanzlisten, als Kredit. " 240.
- 7. Bureau = Ausgaben " 1,100.
- 8. Anfall von den Leuten und Freygebühren " 800.

9,420.

- c. für Prokuratoren, als Kredit. Geh. 500.

- d. Thesaurier und Verwalter der Leuten und Freygebühren für öffentliche Gerichtsstellen. " 12,000.

- e. Für freiwilligen, die Staatsanwaltschaften betreffenden, außerordentlichen Anwälten, als Kredit. " 2,000.

- f. Für Justizproben und Proben bei Kriminal- und anderen Freygebühren. " 800.

39,520.

Übertragung.

39,520.	. . .	1,481,180.
---------	-------	------------

Ausgaben.

B. Kriminalgericht.

a. 1. Präsidial. Geh. 1,300.
 4. Richter zu Geh. 1000. " 4,000.
5,300.

b. Kanzlei.

1. Kriminal-Präsidenten. " 1,200.
 2. Zwei Kanzler, zwei Hofräthe. " 1,056.
 3. Notar. " 480.
 4. Qualifikationen der freiwilligen
 Kanzler, als Kandidat. " 250.
 5. Bureau-Abrechnungen. " 1,000.
 6. Anstalt zur den Leinwand
 Anfertigung. " 150.
4,136.

c. Hofräthe, als Kandidat. 200.

d. Unteroffiziere und Hofräthe. 5,000.

14,636.

C. Verhöramt.

a. 1. Hofrath, Verhörsrichter. Geh. 1,600.
 2. Richter, Verhörsrichter. " 900.
2,500.

b. Kanzlei

1. Verhörsrichter. " 700.
 2. Anstalten für Verhöre, als
 Kandidat. " 400.
 3. Notar. " 400.
1,500.

4,000.

58,156.

Nota. Die Kanzleibehälter sind von dem Verhörsamt
 von der Kriminalgerichtsbehörde zu liefern.

Veränderung.

. .

58,156.

1,481,180.

Veränderung. . . 1,481,180.

Küsgaben.

Übertragung.

III. Abschnitt.

Hilfsverordentliche Küsgaben.

A. Für bestimmte Zwecke.

- a. Für den Lohn des neuen Kontrol-Präsidenten, dem die Befähigung des großen Hofes vom 21. December 1836. (Einführung).
- b. Für den Gehalt des Hof-Präsidenten.
- c. Für die Einführung des Zentralkontrollsystems, dem Hofrat vom 9. April 1840.

25,000.

10,000.

2,000.

37,000.

B. Für Unvorhergesehenes.

Kredit der Regierungskasse für unvorhergesehene Ausgaben als, unvorhergesehene Verkäufe, Auf- und Abnahme gemeinschaftlicher Verkäufe, Herstellung der öffentlichen Sicherheit, willkürliche Ausgaben an Militär- oder von der Verwaltung = Ausgaben, Befehlsgewalt vom Hofrat vom 21. December 1836 u. s. w.

10,000.

47,000.

Summe der Ausgaben.

1,652,836.

Kontroll. Kontroll. Kontroll.

Einnahmen.

	Einnahmen.	Einnahmen.	Einnahmen.
Tit. I. <i>Militärpflichten Uebertragung vom Jahre 1840.</i>	.	.	86,000.
Tit. II. <i>Führung des unmittelbaren Staatsbudgets:</i>			
<i>a. Zinsen von Kapitalien.</i>	.	320,000.	
<i>b. Grund-Geld = Erbschaft = und Absterbensteuerzinsen.</i>	.	70,000.	
<i>c. Zinsentzugszinsen.</i>	.	7,000.	
<i>d. Frucht = und Miethzinsen.</i>	.	5,000.	
<i>e. Führung der Staatsverwaltung.</i>	.	45,000.	
<i>f. Führung des öffentlichen.</i>	.	71,000.	
<i>g. Gewinn auf dem Fiskus = und Monopolen.</i>	.	10,000.	
			528,000.
Tit. III. <i>Angewandte.</i>			
<i>a. Salz = Steuer.</i>	.	150,000.	
<i>b. Post = Steuer.</i>	.	75,000.	
<i>c. Wein = Steuer.</i>	.	2,800.	
<i>d. Fiskus = Steuer.</i>	.	1,200.	
<i>e. Landsteuer = Steuer.</i>	.		
			229,000.
Tit. IV. <i>Steuern und Gebühren.</i>			
<i>a. Einkommensteuer.</i>	.	101,000.	
<i>b. Militärschuldensteuer.</i>	.	30,000.	
<i>c. Grundsteuer.</i>	.	7,500.	
<i>d. Vermögenssteuer.</i>	.	33,000.	
<i>e. Erbschaft = Fiskus = Gebühr.</i>	.	1,000.	
<i>f. Fiskus = und Fiskus = Fiskus = Gebühr.</i>	.	10,500.	
<i>g. Landsteuer = Gebühr.</i>	.	8,000.	
<i>h. Fiskus = Fiskus = Gebühr.</i>	.	4,000.	
<i>i. Abzugsteuer.</i>	.		
<i>k. Salz = und Landsteuer.</i>	.	19,000.	
<i>l. Fiskus = Fiskus.</i>	.	32,000.	
<i>m. Fiskus = Fiskus = und Fiskus.</i>	.	220,000.	
			466,000.
Tit. V. <i>Erbschaft und Fiskus = Gebühr.</i>	.	.	47,000.
Tit. VI. <i>Wahlsteuer.</i>	.	.	6,300.
Tit. VII. <i>Verwaltungskosten.</i>	.	.	281,800.
<i>Summe aller Einnahmen.</i>	.	.	1,644,100.

Ausgaben.

I. Abschnitt.

Für die Verwaltung.

Tit. I. Allgemeine Landesverwaltung.

- A. Regierungsrath.
- B. Staatsrath.
- C. Rath des Innern.
- D. Polizeirath.
- E. Landrath.
- F. Kriegsrath.
- G. Justizrath.
- H. Generalcommissar.
- I. Commisarius des Großen Rathes.

42,740.
17,382.
22,900.
90,300.
683,136.
135,200.
28,152.
800.
1,000.

1,021,610.

Tit. II. Kirchenwesen.

Tit. III. Unterrichtswesen:

- A. Schulverwaltung.
- B. Universitäts-Verwaltung.
- C. Volksschulen.

4,200.
50,800.
154,530.

207,900.

209,530.

Tit. IV. Landbauverwaltung.

II. Abschnitt.

Für das Gerichtswesen.

Tit. I. Landgerichtswesen:

- A. Obergericht.
- B. Criminalgericht.
- C. Appellat.

39,520.
14,636.
4,000.

58,156.

Tit. II. Landgerichtswesen.

66,500.

124,656.

III. Abschnitt.

Außerordentliche Ausgaben.

- A. Für bestimmte Zwecke.
- B. Für Unvorhergesehenes.

37,000.

10,000.

47,000.

Zum Inr. Ausgaben.

1,652,826.

Bilanz.

Die mittlere Bilanz für 1841. betragen	1,644,100.
Die mittlere Bilanz für 1841. betragen	1,652,836.
Es zeigt sich also ein mittlerer Überschuss der Ausgaben von	8,736.